

**Zeitschrift:** Gutes Bauen, schönes Wohnen, gesundes Leben  
**Herausgeber:** Gutes Bauen, schönes Wohnen, gesundes Leben  
**Band:** - (1950)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Der europäische Baustoffmangel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-650934>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Erhöhung der Baustoffproduktion** zu erreichen. Diese begebenen freilich großen Schwierigkeiten, und doch wäre es notwendig, daß Holz, Stahl, Backstein, Zement und Glas, um nur die wichtigsten Baustoffe zu nennen, in größeren Mengen vorhanden sind, als es heute der Fall ist, denn nur so könnte der Wohnungsbau noch intensiviert werden. Von den 17 Ländern litten 11 unter Stahlmangel, 9 unter Holzmangel, 8 unter Zementmangel und 8 unter

Der internationale Handel mit Baustoffen unterliegt wegen den Transportverhältnissen noch beträchtlichen Einschränkungen. Die Devisenschwierigkeiten und die unregelmäßige Höhe der Exportpreise tun das ihrige dazu, diesen Handel zu beeinträchtigen. Da nun in absehbarer Zeit nicht mit einem Wegfall all dieser Schranken zu rechnen ist, gingen die Forschungsarbeiten in den einzelnen Ländern und ihre praktische Anwendung in umgekehrter Richtung. Man suchte nicht die Produktion zu erhöhen, sondern mit den vorhandenen Mitteln ein besseres Resultat zu erreichen, was nur durch Einsparungen möglich war. Ueberall

Gesamtheit haben die Verwendung standardisierter Teile, die Typisierung von Armaturen, Röhren, Öfen, Herden, Holzteilen usw. zu einer besseren Ausnutzung der vorhandenen Baustoffe geführt. Die Erstellung von Standardhäusern war zudem in vielen Fällen die einzige Möglichkeit, den allerdinglichsten Wohnbedarfs zu decken. Vom architektonischen Standpunkt aus und im Sinne einer gesunden Planung auf weite Sicht war diese Entwicklung gewiß nicht zu begrüßen, und sie hat auch etwas Vorläufiges an sich, aber sie bildete mancherorts eine Notwendigkeit.

G.

**W T Rebsamen**  
MALERGESCHÄFT  
Eid. Meisterdiplom  
ZÜRICH GARTENHOEFSTR. 10